

# Verzeichnis der bisherigen litterarischen Beilagen zu den Jahresberichten der hist.- antiq. Gesellschaft Graubündens

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft von  
Graubünden**

Band (Jahr): **25 (1895)**

PDF erstellt am: **25.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Verzeichnis

der bisherigen litterarischen Beilagen zu den Jahresberichten  
der hist.-antiq. Gesellschaft Graubündens,



| Jahrgang.  | Verfasser.                         |
|--|------------------------------------|
| 1878. Verfassungsgeschichte der Stadt Cur im Mittelalter.  | <i>Planta P. C.</i>                |
| 1879. Zur Geschichte des zweiten Müsser Krieges.   | <i>Kind Chr.</i>                   |
| 1880. Das Strafgericht und die Landesreform von 1684.  | <i>v. Sprecher J. A.</i>           |
| 1881. Currätische Urkunden. Als Fortsetzung von Mohrs Codex diplomaticus.  | <i>Kind Chr.</i>                   |
| 1882. Urkunden zur Verfassungsgeschichte Graubündens, 1. Heft.   | <i>Jecklin, Dr. C.</i>             |
| 1883. Urkunden zur Verfassungsgeschichte Graubündens, 2. Heft.   | <i>Jecklin, Dr. C.</i>             |
| 1884. Rudolf von Ems. Ein rätischer Dichter des 13. Jahrhunderts.  | <i>Plattner S.</i>                 |
| 1885. Urkunden zur Verfassungsgeschichte Graubündens, 3. Heft.   | <i>Jecklin, Dr. C.</i>             |
| 1886. Bericht de Baldos über die Schlacht an der Calven  |                                    |
| „ Geld und Geldeswerte   | <i>v. Planta P. C., Fürstenau.</i> |
| „ Der Vogt Gaudenz von Matsch, Graf von Kirchberg, der letzte seines Stammes.  | <i>Muoth J. C.</i>                 |
| 1887. Kopie eines Briefes von Joh. Angelus de Baldo an den Herzog von Mailand Ludovico Moro vom 4. Juni 1499 (betr. Calvenschlacht). |                                    |
| „ Vaticano - Curiensia. Ungedruckte päpstl.  |                                    |

- Urkunden, die Diözese Ghur betreffend aus dem 13.—15. Jahrhundert. *Mayer J. G.*
1887. Das Duell G. Jenatsch's mit Oberst J. von Ruinelli, 6.—16. März 1627. *Jecklin, Dr. C.*
1888. Der Kampf zwischen Kirche und Staat in Graubünden. 1833—1836. *Tuor C.*
- „ Banner und Bannerherren von Lungnez. *Muoth C.*
1889. Die Herren von Sax zu Misox. *r. Liebenau, Dr. Th.*
1890. Die Amtsleute in den bündnerischen Unterthanenlanden. *Jecklin F.*
- „ Urkunden zur Staatsgeschichte Graubündens, 1. Heft: Graubünden und die Schweiz. *Jecklin, Dr. C.*
1891. Jörg Blaurock vom Hause Jakob. Ein Märtyrer der Wiedertäufer. *Jecklin F.*
- „ Urkunden zur Staatsgeschichte Graubündens, 2. Heft: Staatsverträge mit Frankreich. *Jecklin, Dr. C.*
1892. General-Lieutenant Peter Stoppa und seine Zeit. *Cariezel H.*
- „ Das Kästchen von Scheid. *Jecklin F.*
1893. Das Verhältnis des Unterengadins und des Münsterthals zur Grafschaft Tirol und die Gebietsbereinigung zwischen letzterer und dem Freistaat der drei Bünde. *Plattner W.*
1894. Die Kämpfe um den Anschluss von Graubünden an die Schweiz von 1797—1800. *Hosang G.*
- „ Ze Wun und Weid. *Ganzoni, Dr. R.*
1895. Graubündens Anteil am Stäfnerhandel. *Sprecher, Dr. P.*
- „ Bibliografia Mesoleinese. *E. Motta et E. Tagliabue.*
- „ Die „Culengia“ von Schlans. *J. C. Muoth*

